

---

---

## BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0107/2022)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	28.03.2022	öffentlich

### K 141, Ausbau in der OD Oberzerf mit Vg-Werken und freie Strecke

#### Kosten:

Betrag:	1.463.013,68 €
Haushaltsjahr:	2022
Teilhaushalt:	TH 6 - Finanzhaushalt
Buchungsstelle:	542010418
Haushaltsansatz:	695.000,00 €
	Reste aus Vorjahr 275.000,00 €
	Üpl: 500.000,00 €

---

---

### BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Kreisausschuss stimmt der Auftragsvergabe für den Ausbau der K 141, OD Oberzerf an den preisgünstigsten Anbieter, die Fa. Wacht aus Konz-Könen zu.

Der Gesamtauftrag soll in Höhe von **6.258.790,72 €** (Höhe des Kreisanteils 1.393.013,68 €) an die Fa. Wacht in Konz vergeben werden.

Der Kreisausschuss beschließt darüber hinaus, den Landesbetrieb Mobilität (LBM) Trier zu ermächtigen, den Auftrag für zusätzlich anfallende Kosten für Vermessung und Grunderwerb in Höhe von ca. 50.000,00 € und für Ausstattung und Bepflanzung in Höhe von ca. 10.000,00 € vergeben zu dürfen.

Im Haushalt 2022 ist die Maßnahme mit insgesamt 970.000,00 € eingestellt. Aufgrund der aktuellen Situation auf dem Bausektor ergeben sich hier Mehrkosten in Höhe von nahezu 500.000,00 €.

Der Kreisausschuss stimmt den überplanmäßigen Ausgaben von rd. 500.000,- € zu

Die Auftragsvergabe kann trotz der bestehenden Interimswirtschaft erfolgen, da bereits seit 2018 im Finanzhaushalt ein Haushaltsansatz für die Maßnahme enthalten ist, so dass die dahingehende Investitionstätigkeit entsprechend § 57 LKO i.V.m. § 99 Abs. 1 Nr. 1 GemO fortgesetzt werden kann.

Die Maßnahme wird durch das Land Rheinland-Pfalz mit 80 % gefördert. Ein entsprechender Aufstockungsantrag wird gestellt.

### **Sachdarstellung:**

Bei den auszuführenden Arbeiten handelt es sich um den Ausbau der K141 in der OD Oberzerf.

Die Fahrbahn wird in Belastungsklasse 0,3 nach der RStO 2012 hergestellt.

Auf einer Länge von ca. 574 m wird die Fahrbahn der K 141 im Vollausbau saniert. Im Einzelnen handelt es sich um die Erneuerung der Fahrbahn (36 cm Frostschutzschicht, 10,5 cm Asphalttragschicht, 3,5 cm Asphaltdeckschicht), die Herstellung der beidseitigen Gehwege (36 cm Frostschutzschicht, 3 cm Splittbettung, 8 cm Pflaster), beidseitiger Entwässerungsrinnen und Straßenabläufe sowie um Angleichungen von angrenzenden Grundstücken.

Weiter wird die K141 freie Strecke bis zur B407 auf einer Länge von ca. 542 m im Hocheinbau saniert. Hier werden 8,0 cm Asphalttragschicht plus Profilausgleich und 3,5 cm Asphaltdeckschicht hergestellt.

Weitere Einzelheiten sind aus der Baubeschreibung ersichtlich.

Das preisgünstigste Angebot hat die Firma Wacht aus Konz-Könen mit

**6.258.790,72 EUR**

abgegeben.

Für die einzelnen Baulastträger fallen nach Auswertung folgende Kosten an:

<b>Anteil Kreis Trier-Saarburg</b>	1.393.013,68 EUR
Anteil Gemeinde Oberzerf (ohne Kappellenstraße in Titel 4 enthalten)	426.662,02 EUR
<b>Titel 2 - 4 VG-Werke und Kappellenstraße</b>	<b>4.379.898,06 EUR</b>
Anteil Land (Baubüro)	20.093,76 EUR
Anteil Land (Kontrollprüfung)	2.593,87 EUR
Anteil Land (SiGeKo)	2.624,10 EUR
Anteil Land (Kampfmittel)	33.905,24 EUR
<b>Gesamt:</b>	<b>6.258.790,72 EUR</b>

Zusätzlich fallen Kosten für Vermessung und Grunderwerb in Höhe von ca. 50.000,00 EUR und für Ausstattung und Bepflanzung in Höhe von ca. 10.000,00 EUR an.

Somit ergeben sich Gesamtkosten für den Kreis Trier-Saarburg in Höhe von **1.463.013,68 EUR**.

Für die eingesparte Wiederherstellung infolge der Leitungsverlegung zulasten der VG-Werke Saarburg-Kell haben wir eine Entschädigungssumme in Höhe von 94.611,94 € ermittelt. In Kürze wird hierüber eine entsprechende Vereinbarung

abgeschlossen. Dieser Betrag wird bei Abschluss der Maßnahme von den VG-Werken an den Kreis erstattet.

Eine genaue Kostensumme für die einzelnen Baulastträger kann erst nach Prüfung der Schlussrechnung mitgeteilt werden.

Bei der Vergabe ist von den v.g. Angebotsendsummen auszugehen.

**Vorschlag zur Vergabe:**

Die Firma Wacht aus Konz-Könen ist dem LBM Trier bekannt und führt Baumaßnahmen zur vollen Zufriedenheit des Auftraggebers durch. Die Verwaltung schlägt daher die Firma Wacht als preisgünstigsten Bieter zur Auftragserteilung vor und bittet um Zustimmung zur Vergabe.

**Finanzierung:**

Im Kreisstraßenbauprogramm des Kreises Trier-Saarburg ist die Maßnahme mit Gesamtkosten in Höhe von 970.000,- EUR veranschlagt. Das Angebot der Fa. Wacht übersteigt diesen Ausgabenansatz um 44 % der ersten Kostenschätzung. Die Mehrkosten von ca. 500.000,00 € sind der derzeitigen Kostensteigerung im Bausektor geschuldet.

Für die Maßnahme wurde am 26.01.2021 ein Zuwendungsantrag über die damals angenommenen zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 772.000,- EUR gestellt, für den am 11.06.2021 die Bewilligung ausgesprochen wurde. Der Fördersatz des Landes Rheinland-Pfalz beträgt 80%. Bei dem jetzigen Angebot in Höhe von 1.463.013,68 € ergeben sich zuwendungsfähige Kosten i.H.v. 1.170.410,94 €. Der Eigenanteil des Kreises beläuft sich damit auf 292.602,74 €.

Für die Mehrkosten wird noch ein entsprechender Aufstockungsantrag durch den LBM Trier vorbereitet.

Bereits am 13.09.2021 wurde die Maßnahme im Kreisausschuss erörtert und beschlossen. Die Submission wurde im Anschluss durch den LBM Trier aufgehoben. Über das neue Submissionsergebnis muss nun erneut beraten und beschlossen werden. Der Bauausschuss wird in seiner Sitzung am 06.04.2022 über das Ergebnis der Beratung im Kreisausschuss informiert.

Zur Beantwortung von Fragen steht ein Mitarbeiter des LBM Trier während der Sitzung zur Verfügung.